

Schloss Greifenstein, Post Dorndorf
16.5.99.

Sehr geehrter Herr Redakteur!

Anliegend gestatte ich mir Ihnen eine
kleine harmlose Pötkoszene zu
übersenden. Der Scherz ist im Manus-
cript gedruckt wegen einer Wahlkähig-
keits aufführung am 12^{ten} März 1897
in Berlin. Auswärtig wurde er ge-
spielt 8. Jan. 97 am Hof zu Weimar
von den Pötkospielern des Hoftheaters

und in diesem Jahre im Stadttheater
zu Tilsit (7^{te} und 10^e April.) Der
Besuch dieser mit gänzlich fremdem
Publicum hat mich veranlasst,
Ihren die dramatische Klinik
anzubieten.

Können Sie es gebrauchen, ist
es eine grosse Ehre und Freude
für mich, wenn nicht, gestatten
Sie dem Herrken Sicklers Ihnen
die kleine Prochüre zu überrei-
chen. Sollten Sie - mit Manus-

crispden überdrückt - „den Anderen“ zurück-
stellen wollen, so glaube ich mir zu
bemerken, dass mit der Zeitpunkt
der Drucklegung ziemlich irrelevant
ist.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten
Hochachtung
Ihre ergebener

Alex Freiherr von Gleichen-
Russwurm.

Antwort im Briefkasten erbitten
unter G. B. in Franken.

